

Wetterwarte feiert 40-jähriges Bestehen

BODENSEEKREIS (sz) - Die im Januar 1968 von Roland Roth gegründete Wetterwarte Süd feiert in diesen Tagen ihr 40-jähriges Bestehen. Nach der Eröffnung weiterer Zentralen im Allgäu, auf der Ostalb und in München bleibt der Sitz vorerst allerdings noch in Bad Schussenried.

Roland Roth, Leiter und Gründer der Wetterwarte Süd, hat sich bereits von Kindesbeinen an für Wolkenbilder und meteorologische Zusammenhänge interessiert. Im Januar 1968 richtete Roland Roth, Leiter und Gründer der Wetterwarte Süd, mit 13 Jahren im Garten seiner Eltern in Bad Schussenried eine Wetterstation ein, die bis heute stetig wächst.

Die Wetterwarte Süd, mit über 100 Mitarbeitern, zählt neben den

wirtschaftlich ausgerichteten Wetterdienstanbietern zu den erfolgreichsten und renommiertesten Wetterorganisationen im deutschsprachigen Raum, so steht es in der Pressemitteilung.

Vom Garten über Region hinaus

Die im Jahre 1988 aus der Wetterwarte Bad Schussenried hervorgegangene Wetterwarte Oberschwaben (PWO) wurde am 1. Januar 2004 in Wetterwarte Süd (WWS) umbenannt, um der Ausdehnung des Vorhersagegebietes und der personellen Erweiterung Rechnung zu tragen.

Das Vorhersagegebiet umfasst die Regionen Oberschwaben, die West- und Ostalb, das bayerische Schwaben, das Allgäu, die Baar, den Linzgau und das Hegau sowie die Bodenseeregion,

neuerdings auch noch den südlichen Neckarraum.

Der im Jahr 1995 in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauernverband in Biberach und Sigmaringen eingerichtete telefonische Wettervorhersagedienst ist in seiner Art einmalig in Deutschland, heißt es weiter im Pressetext.

Erstaunliche Zuwachsraten verbucht die Internetseite der Wetterwarte. Mittlerweile haben mehr als drei Millionen User die Internetpräsenz besucht und dabei 40 Millionen Seiten aufgerufen, laut WWS.

Für die nähere Zukunft ist ein Wetterdatenforum geplant, womit das engmaschigste Wetterstationsnetz im gesamten deutschsprachigen Raum entstehen könnte. Ende dieses Jahres soll ein Buch von Roland Roth erscheinen.



Strahlendes Wetter und strahlende Zukunft: Die Wetterwarte Süd ist zwar noch nicht so alt wie Schloss Montfort in Langenargen, hat mit dem 40-Jährigen allen Grund zum Feiern.

SZ-Foto: Andy Heinrich